

SightCity und SightCity Forum 15. – 17.05.24 hybrid

Bereits seit 2006 organisiert ACTO e. V. im Rahmen der SightCity an allen drei Veranstaltungstagen ein ununterbrochenes Vortrags- und Diskussionsprogramm, das sogenannte SightCity Forum. Hier geben Fachleute und Betroffene neueste wissenschaftliche, medizinische Entwicklungen und sozialrechtliche Informationen zum Thema Low Vision an Interessierte weiter. Sehr große Resonanz finden auch die täglich stattfindenden Patientensymposien mit allgemeinen und aktuellen Erklärungen zu Diagnose und Therapie aus der Forschung. Betroffene und Angehörige nutzen rege die Gelegenheit zu persönlichen Fragen im Anschluss.

In die Konzeption des Forums sind die Selbsthilfeverbände PRO RETINA Deutschland e. V., der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) e. V. sowie die Berufsförderungs- und Berufsbildungswerke mit eingebunden.

Die SightCity und das SightCity Forum finden in diesem Jahr live und in hybrider Form am Standort der SightCity im Kap Europa in Frankfurt statt! Wir freuen uns sehr, Sie vor Ort im Rahmen des SightCity Forums wieder herzlich begrüßen zu können und haben für Sie insgesamt drei Tage spannendes Programm erstellt. Kommen Sie um live vor Ort aktiv mit den Rednern und uns in einen Austausch einzusteigen. Wir bieten Wissen zu Sehbeeinträchtigung und Blindheit. Eine moderierte Diskussion zu den Vorträgen bringt Sie mit den Fachleuten und Referenten direkt ins Gespräch.

Wir widmen uns in Patientenseminaren den Krankheitsbildern „Glaukom“, „Optische Blindheit und Sehbeeinträchtigung“, „funktionale Blindheit und Sehbeeinträchtigung“ und anderen. Das Thema „arbeitsmarktnah und innovativ“ wird vom Netzwerk berufliche Teilhabe der Berufsbildungs- und Berufsförderungswerke kompetent mit biografischen Hinweisen angeboten.

Einschränkungen von Hören und Sehen werden mit Vorträgen zur medizinischen Einordnung erworbener Hörsehbeeinträchtigung im Alter und sozialpolitischen Grundlagen der Taubblindheit und Hörsehbeeinträchtigung angesprochen. Weitere Themen der Vortragsveranstaltung sind Lesetraining bei zentralen Gesichtsfeldausfällen bei Makuladegeneration und nach Schlaganfall, Augenbewegungstraining zur Verbesserung der räumlichen Orientierung bei peripheren Gesichtsfeldausfällen, Rehabilitation bei Sehverlust, Barrieren im Internet – wie melde ich die, was muss ich tun.

Das SightCity Forum findet am Mittwoch, den 15. Mai und Donnerstag, den 16. Mai in der Zeit von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr und am Freitag, den 17. Mai in der Zeit von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Kap Europa nahe dem Frankfurter Hauptbahnhof in Frankfurt am Main statt.

Die online und telefonischen Einwahldaten zu den Vorträgen finden Sie auf den Internetseiten www.acto.de/sightcity.html und www.sightcity.net.

3. Interdisziplinärer Fachkongress mit augenfachärztlicher Fortbildung

Noch immer erhalten zu wenige Menschen die Chance, trotz unfallbedingter, krankheitsbedingter und/oder altersbedingter Sehbeeinträchtigung oder Erblindung in der ihnen individuell möglichen Weise weiter aktiv am Leben teilhaben zu können. Der Beirat des SightCity Forums hat es sich zur Aufgabe gemacht, über die bereits bestehenden Angebote der ophthalmologischen Rehabilitation zu informieren, die beteiligten Akteure zusammenzubringen und über neue Wege zur Umsetzung von Teilhabe zu diskutieren. Dazu laden wir alle Fachgruppen, die sich für die Belange sehbeeinträchtigter und blinder Menschen einsetzen, herzlich ein, sich hieran beim dritten interdisziplinären Fachkongress mit augenfachärztlicher Weiterbildung des SightCity Forum Beirats live oder virtuell zu beteiligen.

Im Rahmen des Fachkongresses bieten wir Ihnen drei Schwerpunkte an: Der Blick in benachbarte Disziplinen oder ins Ausland zeigt, dass für spezifische interdisziplinäre Versorgungssituationen die Koordination durch spezifisch geschulte Personen, sogenannte Lotsen oder Case Manager, hilfreich sein kann. Im ersten Teil des Fachkongresses werden die Case Manager-Konzepte der niederländischen Rehabilitation und der Rehabilitations-Augenklinik Masserberg vorgestellt. Hierauf aufbauend werden die Ziele und Möglichkeiten der Sicherung von Teilhabe für ophthalmologische Patienten mit visuellen Einschränkungen vorgestellt und die Voraussetzungen für ein ideales flächendeckendes Angebot zur Patienten-individuellen Koordination in Deutschland diskutiert. In einem interaktiven Teil laden wir danach Wissenschaftler und Projektleiter ein, ihre Konzepte, Forschungen und Ergebnisse zur augenheilkundlichen Rehabilitation in Form von Postern vorzustellen. Die Poster werden die Präsentierenden vor Ort mit den Teilnehmenden in Kleingruppen diskutieren. Der dritte Schwerpunkt des Fachkongresses wird nachmittags eine augenfachärztliche Weiterbildung sein, die selbstverständlich auch für alle anderen Interessierten offen ist. Ziel ist, Augenärzte darin zu unterstützen, ihren sehbeeinträchtigten und von Erblindung bedrohten Patienten die vielfältigen Angebote, von der Schulung in lebenspraktischen Fähigkeiten bis zu psychologischer Beratung, kennen und anwenden zu lernen. In verschiedenen Vorträgen werden die gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Verordnung von Rehabilitation und die verschiedenen Elemente von rehabilitativer Versorgung präsentiert sowie ein Vorgehensmodell zum Aufstellen eines Teilhabeplans vorgestellt.

Der 3. Interdisziplinäre Fachkongress wird dankenswerterweise von der „Paul und Charlotte Kniese-Stiftung“ und der „Marga und Walter-Boll-Stiftung“ unterstützt und von den Firmen Bayer Vital GmbH und OmniVision GmbH gesponsert.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit den besten Grüßen, Ihr SightCity Forum Organisationsteam
Sabine Kampmann, Prof. Dr. med. Dr. h.c. Norbert Schrage, Beatrix Seeliger